



Bericht 2018

Basketball Bundes Jugend Leistungszentrum Klosterneuburg

ÖBV Leistungszentrum

**Wir bedanken uns
bei unseren Förderern!**

 Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at

AUSTRIA
Basketball 

 **KLOSTER
NEU
BURG**
FREIZEIT & SPORT

SPORT.LAND. 



bok
dukes



Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Berichtszeitraum 2018/19 kam es zu umfangreichen Änderungen in der budgetären Struktur des BBBLZ.

Auf der einen Seite danken wir dem Bildungsministerium, dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Klosterneuburg für die finanzielle Ausstattung für die Grundaufgabe, nämlich der Entwicklung (sportlichen und schulische Ausbildung) hoffnungsvoller Talente in Kooperation mit dem Bundesrealgymnasium für Leistungssportler in Wien.

Zum anderen aber hat es das Engagement des Niederösterreichischen Basketballverbandes und letztlich vor allem des Sportministeriums ermöglicht, die ambitionierten weiteren Ziele des Leistungszentrums wieder verstärkt anzugehen bzw. neu aufzugreifen.

Zur Übernahme von Projekten wurde bereits im vergangenen Jahr berichtet und in den Raum gestellt, dass man beobachten wird müssen, ob sich die Vorgangsweise bewährt. Dazu kann man heute sagen, dass man diesen Ansatz durchaus weiterverfolgen wird können. Zu beachten ist allerdings nach wie vor, dass die - für die Übernahme der Projekte in Niederösterreich notwendigen - Eigenmittel durch den Klosterneuburger Verein aufgebracht werden müssen.

Die langfristige finanzielle Förderung des Projektes "Bildung eines **vereinsunabhängigen Basketball-Leistungskaders** mit dem Ziel der Zuführung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern in höhere und höchste Spielklassen durch die Schaffung spezifischer, den vorhandenen Trainingsprozess und -betrieb

ergänzende Rahmen- und Trainingsbedingungen" durch das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport (BMÖDS) hat es ermöglicht, in der Organisationsstruktur die Geschäftsführung zu erweitern. Wir haben mit **Matthias Hager** eine kompetente Betreuung seit Jänner 2019 gewonnen. Dass die Perspektive bis in das Jahr 2021 reicht, gibt uns zusätzliche Sicherheit.

Ich halte die Aktionen sowohl für die Zuwendung der SpielerInnen unter 14 Jahren als auch vor allem das intensivierte Bemühen um Mädchen im Basketball für außerordentlich wichtig. Hier sollte etwas konzentriert weitergehen.

Frau Liesi Sallomon hat die administrativen Aufgaben der Geschäftsführung bestens erledigt. Prof. Alfred Spok ist als Sportdirektor ehrenamtlich verantwortlich für Training und Koordination. Vielen Dank beiden für ihr Engagement.

Ich danke allen TrainerInnen, die ihre Verpflichtung kompetent erfüllen und den betreuten Sportlern für ihren Einsatz und ihre Disziplin.

Vor allem aber gilt mein Dank den Mitgliedern und Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Zuwendung die Existenz des BBLZ nunmehr bereits über viele Jahre gesichert haben.

Dr. Sepp Redl
Vorsitzender

Inhalt

BBLZ Sportliche Ausbildung (Alfred Spok)	2
Sportmedizinische und sportwissenschaftliche Betreuung (Stefan Schwaiger)	5
Projekt „Reach the Top“ (Alfred Spok)	6
Projekt „Mädchen Nachwuchs“ (Stano Stelzhammer)	8
Projekt „Mädchen Spitzensport“ (Stano Stelzhammer)	10
BBLZ Kooperation BK Klosterneuburg (Klemens Lendl)	12
Kooperationspartner RG für Leistungssportler Wien	16
Kooperationspartner HaSch für Leistungssportler Wien	17



Sportliche Ausbildung

Bericht des sportlichen Leiters Prof. Alfred Spok

Abgänge

Mario ALAGIC hat nach Abbruch seiner Ausbildung im Bereich HASCH/L auch die Betreuung durch das BBLZ verlassen.

Nach Giorgi BEZHANISHVILI versucht nun auch Jacob ALPER im amerikanischen Basketball Fuß zu fassen.

Da sich weder im ORG/L noch in der HASCH/L einer unserer Sportler im Abschlussjahrgang befindet, bleibt also die Zahl unserer „Veteranen“ ziemlich unverändert.

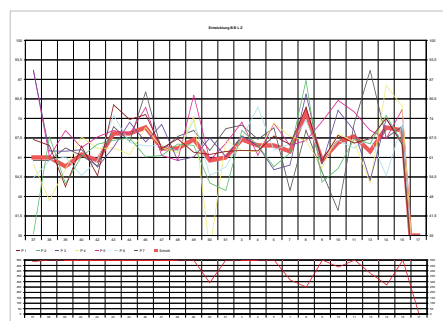
Zugänge

Neokles BODENSTEIN, Elias HAIZINGER, Vinzenz LENDL, Joshua SCHÖNBÄCK, Jan WALLISCH haben sich sportlich und schulisch qualifiziert und wurden in die Betreuung aufgenommen. Sie alle lernten unseren Übungsbetrieb bereits als Teilnehmer von Reach the Top– Veranstaltungen kennen.

Aus Ungarn dürfen wir David VIDOR begrüßen, der die sechste Klasse des ORG/L vorläufig als außerordentlicher Schüler besucht.

Betreuung

Die Trainingseinheiten werden von Christian HAIDA (mittwochs), Jacopo GAVARINI (montags, dienstags, freitags), Bernhard HOFMANN (dienstags, donnerstags), Alfred SPOK (montags, dienstags, donnerstags, freitags) und Damir ZELEZNIK (montags, donnerstags, freitags) gestaltet. Durch den Einsatz von fünf Betreuern, von denen mindestens zwei gleichzeitig zur Verfügung stehen, wurden nicht nur Quantität und Qualität der Trainingsinhalte deutlich erhöht, sondern auch die Möglichkeiten individueller Förderung bedeutend erweitert.



Ständiger Übungs- und Trainingsbetrieb

Der insgesamt sehr aufwändige Trainings- und Übungsbetrieb findet im Freizeitzentrum Klosterneuburg (Happyland) statt.

Drei Spielfelder, acht Korbanlagen, der stets zur Verfügung stehende eigene Kraftraum, Schwimmbad und Außenanlagen ermöglichen leistungsorientiertes Arbeiten, das wenige Wünsche offenlässt und keinen internationalen Vergleich scheuen muss.

Da der Mittwoch vom ORG/L seit dem heurigen Schuljahr nicht mehr zum Training freigegeben wird, wurden der Trainingsbeginn auf 08:30 Uhr und das Trainingsende auf 10:15 Uhr festgelegt.

Wie die neuen Trainingszeiten sich auf den Gesamtumfang auswirken werden und welche Konsequenzen daraus gezogen werden müssen, wird sich nach Auswertung der Jahresdokumentation 2018/19 entscheiden.

HASCH/L–Schüler trainieren weiterhin nur dienstags, donnerstags und freitags.



Bundesländercup 2018 (Tulln): Im Finale des Turniers schlägt das Team Niederösterreich 1 die Vertretung Oberösterreichs klar (16:6). Größten Anteil am erfreulichen Erfolg hatten Daniel RABL und J. SCHÖNBÄCK (Reach the Top).

Sportmedizinische und sportwissenschaftliche Betreuung

Wie bisher wird der Trainingsprozess durch Überprüfung möglichst vieler leistungsbestimmender Faktoren sportmedizinisch und sportwissenschaftlich begleitet.

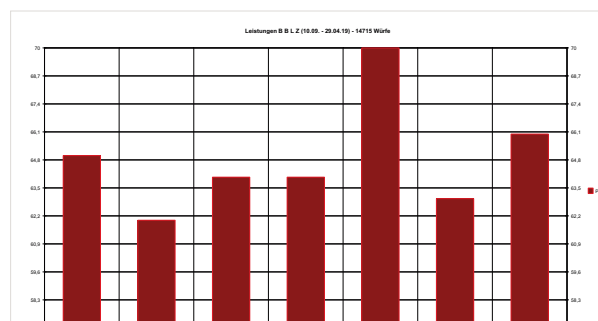
Alle unsere Sportler werden dreimal jährlich sportmotorisch und einmal sportmedizinisch (Ruhe-, Belastungs-EKG, Orthopädie, Körperkomposition) überprüft. Die dabei zum Einsatz kommenden Testverfahren sind zum Teil mit den Sportwissenschaftlern erarbeitet und werden neuen Anforderungen ständig angepasst.

Die Tests evaluieren motorische Grundeigenschaften, Muskelfunktionen, Reaktionsfähigkeiten etc und können auch zur Findung von Talenten (z B über Wachstumsprognosen) herangezogen werden.

Am Standort Weinburg besteht nunmehr ein „Sportwissenschaftliches Therapeutisches Kletterzentrum Weinburg“. Das Team, das bisher das BBLZ betreute, wechselte zur Sportwissenschaft im Olympia.Zentrum im Sport.Zentrum.Niederösterreich.

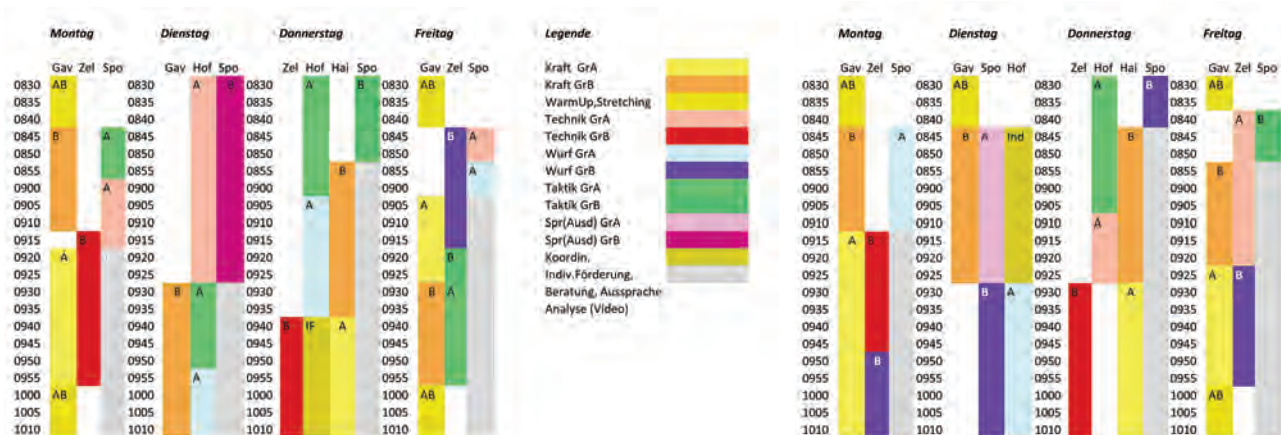
Testveranstaltung und die Auswertung der Testergebnisse erfolgen derzeit unter der Leitung von Mag. Stefan SCHWAIGER. Weiterhin finden die sportmotorischen Überprüfungen in Klosterneuburg (Anreise des Testpersonals aus St. Pölten), die medizinischen Untersuchungen in St. Pölten statt.

Wie bisher stehen die Sportwissenschaftler für Erörterungen sportlicher Angelegenheiten und Probleme dankenswerterweise auch außerhalb der Veranstaltungen zur Verfügung.



Grafiken links: Teile des Wurftrainings werden standardisiert (7 Wurfpositionen, Wurfart, Entfernung) absolviert. Beide Grafiken beschreiben eine Zusammenfassung aller BBLZ-Sportler, für jeden Spieler existiert eine derartige Aufstellung. „Entwicklung“ beschreibt die Wurfprozentsätze über das Spieljahr (Wochen) an den Positionen. „Leistungen“ zeigt den Erfolgsprozentsatz an der jeweiligen Position.

Rechts: Beispiel Ausbildungsplan ab 25. Februar 2019; Trainer, Zeiten und Inhalte





Camp Faak/See

Die letzte Schulwoche durfte wieder in Kärnten (Faak) verbracht werden. Wie auch sonst um diese Zeit wurde besonderer Wert auf regenerativ gestaltete Trainingsinhalte gelegt (Bilder unten). Unser Athletik – Coach Jacopo Gavarini nutzte jedoch die zur Verfügung stehenden modernen Anlagen zur Setzung von Akzenten im Kraft- und Schnellkraftbereich. Zur Festlegung der notwendigen Limits wurden die Ergebnisse der letzten Leistungstests herangezogen und die individuellen Parameter für die erforderliche Arbeit in den Ferien erstellt. Wettkämpfe wie der „Iron Faaker“ – ein durchaus anspruchsvoller Schwimm- und Laufbewerb – dienten nicht nur als Beitrag zur allgemeinen Fitness, sondern auch zur freudvollen Lockerung der sportlichen Atmosphäre. Radausflüge entlang des Drautal

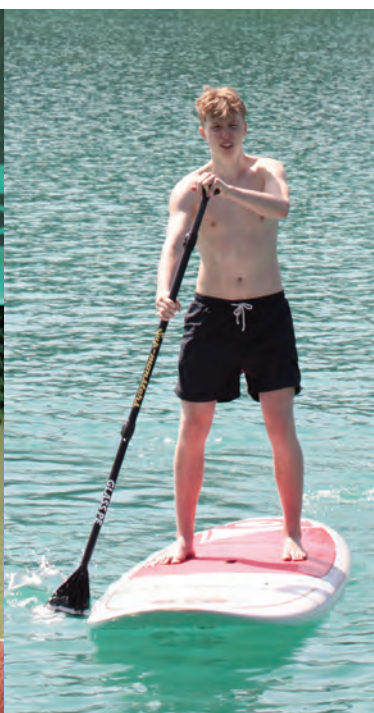
– Wanderwegs ließen bei Bewältigung von steilen Anstiegen reichlich Schweiß fließen, trugen aber bei prachtvoller Wetter wesentlich zur guten Stimmung bei.

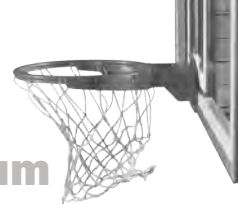
Die Kandidaten für das Schuljahr 2018/19 waren fast vollständig anwesend, hinterließen zum Teil großartigen Eindruck und hatten Gelegenheit, den Trainingsbetrieb und ihre künftigen Kollegen genauer kennenzulernen.

Camp Obertraun

Nach Schulbeginn und Absolvierung der ersten Tests begann im September mit dem traditionellen Saison-Eröffnungscamp in Obertraun wieder der „Ernst des Lebens“. Mit dabei und vom ermüdenden Sportbetrieb durchaus nicht abgeschreckt: mehrere Sportler aus dem Reach

the Top – Segment, die erstmals mit den arrivierten Athleten und den „Neuen der Saison“ das anstehende Spieljahr in Angriff nehmen durften. Die für den allgemein zugänglichen Sportbetrieb wohl bestausgerüstete Sportschule Österreichs wurde zu recht intensiver Arbeit in athletischen und technischen Bereichen, aber auch zu Einheiten der Entspannung und Erholung (Pool, Sauna) genutzt und dadurch ein möglichst optimaler Einstieg in die Saison 2018/19 gewährleistet. Der Besuch der Grimming-Therme (Bad Mitterndorf) am Ende der Woche bildete den Abschluss einer Woche anstrengender, freudvoll erlebter Trainingsarbeit. Damir ZELEZNIK war erstmals dabei, konnte seine Vorstellungen von Technikarbeit bekannt machen und zum Erfolg dieser Veranstaltung bedeutend beitragen.





EDV, Homepage, Video

Wie schon seit Jahren werden alle im Bereich des BBLZ absolvierten Übungseinheiten in einheitlicher Form elektronisch erfasst und geben Auskunft über Umfang und Inhalte unserer Arbeit im Jahresverlauf. **Die dazu verwendete von Alfred SPOK programmierte Software wird ständig verbessert, den sich laufend ändernden Bedürfnissen angepasst und automatisch in vorhandene Installationen eingespielt.**

Der Bestand der im Happyland vorhandenen Geräte wurde erweitert, der Zugriff für alle Trainer und Spieler ermöglicht, die an der Schule (ORG/L) vorhandenen Versionen neu installiert.

Die **elektronische Sammlung** umfasst derzeit 335 Übungsbeschreibungen, die in 102 Fällen von Videomaterial unterstützt werden. Sie wird ständig mit dem von den Trainern verwendeten Material abgeglichen bzw. erweitert. Die große

Anzahl von Photos zeugt nicht nur von unseren Tätigkeiten, sondern wird auch von den Jugendlichen zur Gestaltung ihrer Profile in diversen sozialen Medien genutzt.

Unsere **Homepage** (www.bblz.at) wird durch Photos und Berichte ständig aktualisiert. Unsere Sportler werden auf unserer Homepage unter <http://bblz.at/athleten.html>,

bzw. <http://bblz.at/athleten/rookies.html>

und <http://bblz.at/athleten/veterans.html>

vorge stellt.

Neue **Videos** (Spiele, Camps, Tests) wurden durch das Videoportal Vimeo (www.vimeo.com) allgemein zugänglich gemacht.

Faak: <https://vimeo.com/279135948>

Obertraun: <https://vimeo.com/290666934>

Allgemein wird ein Auftritt auf **Facebook** gewünscht: Ein diesbezügliches Projekt wird von mehreren Spielern (und Eltern) vorbereitet.





Sportmedizinische und sportwissenschaftliche Betreuung

Von Mag. Stefan Schwaiger



Die Zusammenarbeit des STKZ (mittlerweile SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, Sportwissenschaftliche Abteilung) und des BBLZ Klosterneuburg wurde auch für das Jahr 2018 fortgeführt.

Testungen

Wie schon in den vergangenen Jahren beinhaltet diese 3 sportmotorische Testungen, die allesamt im Happyland in Klosterneuburg stattfanden. Terminlich wurden die Termine so gewählt, dass auf Basis der Trainingsempfehlungen aus den Tests und unter Berücksichtigung der saisonalen Situation, Ableitungen für die unmittelbare Trainingspraxis gezogen werden konnten.

Die Ergebnisse der einzelnen Testungen wurden den Verantwortlichen des BBLZ übermittelt und anschließend in einer fachlichen Besprechung diskutiert. Auf individuelle Stärken und Schwächen sowie den Entwicklungsverlauf einzelner Sportler wurde hierbei ebenso eingegangen wie auf die kollektive Entwicklung und entsprechende Auffälligkeiten des Teams.

Oktober 2017

An zwei Tagen im Oktober fanden sportmedizinische Untersuchungen inklusive einem Physiocheck sowie einer Körperkompositionsmessung in Form einer Bioimpedanzanalyse im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in St.Pölten statt, die dieses Betreuungsjahr komplettierten.

Eine jährliche sportmedizinische Untersuchung ist für jugendliche Leistungssportlerinnen von großer Wichtigkeit. Ziel ist es, eine sportärztliche Belastungsfreigabe für die Anforderungen des Trainingsalltages zu erlangen.

Jänner 2018

Die erste sportmotorische Testung wurde bereits im Jänner durchgeführt. Wie gewohnt wurde noch vor dem Aufwärmen eine Muskelfunktions- testung vorgenommen, wobei die Hauptmuskelgruppen der Sportler auf Verkürzungen bzw. auf funktionelle Abschwächung von Bauch- und Rückenmuskulatur untersucht wurden.

Neben der Erhebung von anthropometrischen Daten wurden die Anwarter auf Neuaufnahme ins BBLZ in Hinblick auf ihren aktuellen Entwicklungsstand getestet.

Zusätzlich wird bei dieser Messung (nach Mirwald) eine Wachstums- prognose (Zeitpunkt des größten Wachstumsschubes und geschätzte Erwachsenengröße) errechnet. Mit Hilfe der geschätzten Erwachsenengröße, dem Zeitpunkt des größten Wachstumsschubes sowie des biologischen Reifegrades ließen sich die Ergebnisse noch zielgerichteter interpretieren und werten.

Weiters war wieder eine sehr umfangreichen Testbatterie, welche einen sehr wichtigen Beitrag zur Trainingssteuerung im Basketballsport leisten kann, durchgeführt.

- komplexe lineare Schnelligkeit,
- komplexe spezifische Schnelligkeit,
- elementare zyklische und azyklische Schnelligkeit,
- Reaktionsschnelligkeit (Hand, Augen, Fuß),
- komplexe Kraftdiagnostik der unteren Extremitäten,
- Schnellkraft der oberen Extremitäten,
- beidbeinige Sprungkoordination und
- ein spezifischer Ausdauer test

Mai 2018

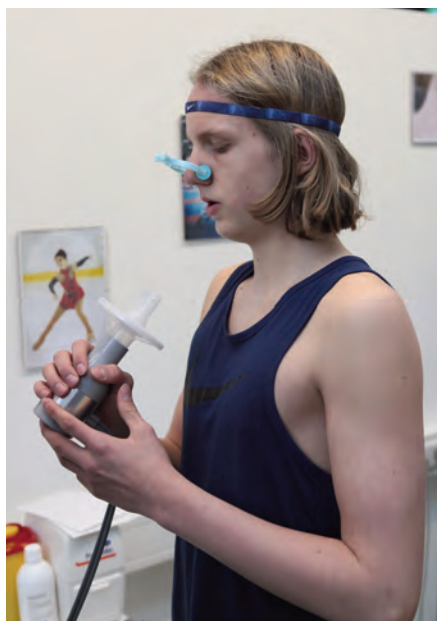
Eine weitere sportmotorische Testung wurde im Mai vollzogen, bei dem 12 bestehende Athleten des BBLZ mit vollem Einsatz dabei waren.

September 2018

Rechtzeitig zum Schulbeginn des neuen Schuljahres im September stand noch eine weitere sportmotorische Testung auf dem Programm, bei dem insgesamt 24 Sportler einer sportmotorischen Untersuchung unterzogen wurden.

An diesem Tag wurde nach längerer Planung **erstmalig ein Sprint-Ausdauer test** ins Programm der Testbatterie aufgenommen. Wie sich später heraus stellte, war der etablierte Test in Form des 3 x 10m Wechselsprints einschließlich einer Laktatabnahme jedoch aussagekräftiger, weshalb es in diesem Fall bei einem Versuch blieb.

7 Basketball Bundes Jugend Leistungszentrum





Projekt: Reach the Top

Von Prof. Alfred Spok



Seit Jahren versucht das BBLZ unter der Bezeichnung „Reach the Top“ eine Vorfeldorganisation zu etablieren, die es Unter-Vierzehnjährigen ermöglicht, leistungssportliche Arbeitsweisen kennenzulernen und damit vernünftige Entscheidungsgrundlagen für einen Übertritt in das Leistungszentrum zu schaffen.

Die Ergebnisse dieser Bemühungen waren in der Vergangenheit nur zum Teil in gewünschter Weise wirksam. Zwar konnten einige Aktivitäten spektakuläre Erfolge aufweisen (wichtigste Spieler beim BL-Cupsieg, österreichischer Meister der Unterstufen) und mehrere Sportler den Weg in das BBLZ finden, doch waren diese Athleten mehrheitlich aus dem lokalen Umfeld stammend und die beabsichtigte überregionale Wirkung nicht ausreichend gegeben.

Reach the Top Förderprojekt des BBLZ

Das BBLZ sucht männliche Jugendliche (Alter 12-14), die Basketball intensiv erleben wollen. Das Projekt bietet: Sichtungen, Kadertrainings, sportmedizinische und sportmotorische Tests („du weißt dann, wo du stehst“), Camps, nationale und internationale Spiele. Die Teilnahme ist unabhängig von Vereins- oder Verbandszugehörigkeit

Bei Erreichen des entsprechenden Alters und der geforderten Spielstärke ist eine Aufnahme in den Leistungskader des BBLZ möglich. Das Projekt wird derzeit von den Basketballvereinen Dukes-Klosterneuburg und Lions Traiskirchen unterstützt.

Verbesserung der Effizienz

Zur Verbesserung der Effizienz der in diesem Bereich stattfindenden Bemühungen schien vor allem die Einbindung der mit dieser Zielgruppe befassten Trainer sinnvoll und notwendig.

Die im Frühjahr 2019 erfolgte Ausweitung der finanziellen Ressourcen eröffnete neue Perspektiven. Die bereits im Folder für die letztjährige Generalversammlung angekündigten Aktivitäten wurden in Angriff genommen.

Bereits im September 2018 konnten zum **Camp in Obertraun** Reach the Top-Athleten begrüßt werden und einen kurzen Einblick in den Trainingsbetrieb des BBLZ erhalten.

In Abstimmung mit den Dukes Klosterneuburg und den Lions Traiskirchen wurden ein Spielerkader und ein Kalendarium erstellt, das gemeinsame Trainings im aktuellen Spieljahr umfasst. Zusätzlich wurde ein Camp in Obertraun für den Zeitraum vom 25. Juli bis 1. August 2019 fixiert.

Die jungen Sportler werden ab Spieljahr 2019/20 an einer internationalen Turnierserie teilnehmen und ihre gemeinsamen Aktivitäten ausweiten. Durch Vereins- und Verbandsaktivitäten verursachte Terminprobleme (Meisterschaft) werden hoffentlich durch rechtzeitige Absprachen und Veröffentlichungen weitgehend vermieden werden können. Bisher haben Trainer und Betreuer aus fünf Vereinen ihr Mitwirken zugesagt.

Trainingsveranstaltungen 2019

- Traiskirchen So 07.04. 12:00 - 1400
- Traiskirchen Sa 27.04. 11:00 - 1300
- Traiskirchen Sa 04.05. 13:00 - 1500
- Klosterneuburg Sa 11.05. 10:00 - 1200
- Traiskirchen Sa 18.05.19 11:30 - 1330
- Klosterneuburg Sa 25.05.19 10:00 - 1200
- Traiskirchen Sa 01.06. 13:00 - 1500
- Klosterneuburg Sa 15.06.19 10:00 - 1200
- Traiskirchen Sa 22.06.19 130 - 1330

Der Anfang für beispielgebende, vereinsübergreifende, leistungsorientierte Arbeit scheint gemacht!





Betreute Sportler

RABL	Daniel	Dukes Klosterneuburg	2004
LENDL	Julius	Dukes Klosterneuburg	2005
KOSTIC	Aleksej	Lions Traiskirchen	2005
KLIK	Christoph	Dukes Klosterneuburg	2006
VETERE-ARELLANO	Kian	Dukes Klosterneuburg	2006
TERGLAV	Leon	Dukes Klosterneuburg	2006
SCHLÖGL	Simon	Dukes Klosterneuburg	2006
RILLE	Viktor	Dukes Klosterneuburg	2006
SCHWINN	Simon	Sharks Korneuburg	2006
MÖSER	Fabian	Lions Traiskirchen	2006
HANUSIC	Amar	Stars Vienna	2006
SEFER	David	Stars Vienna	2006
SULJANOVIC	Imran	Stars Vienna	2006
HASANOVIC	Tarik	Stars Vienna	2006
BAUTISTA	William	Stars Vienna	2006
CAMAGNI	Julian	Dukes Klosterneuburg	2007
RABL	Timi	Dukes Klosterneuburg	2007
BUHL	Sebastian	Lions Traiskirchen	2007





Projekt: Mädchen Nachwuchs

Von Stano Stelzhammer

Mit dem Beginn der Basketballsaison 2017/18 hat ein neuer Abschnitt im BBLZ Klosterneuburg begonnen. In Zusammenarbeit mit dem Landesverband NBBV und dem Sportland NÖ konnte eine gemeinsame finanzielle Basis gefunden werden, die es ermöglicht, eine zukünftige Erweiterung der Aktivitäten des BBLZ im Bereich Spitzensport Mädchen anzubahnen.

Im Projekt „Mädchen Nachwuchs“ geht es vorrangig um den Altersbereich WU12/14, wo wir sehr stark mit dem Standortverein BK Klosterneuburg zusammenarbeiten. Das Hautaugenmerk liegt dabei im Scouting von Spielerinnen, die aufgrund ihres Zugangs zum Sport (Talent, Trainingseifer, Einsatzbereitschaft,...) die Voraussetzungen erbringen, um einen Umstieg vom Breiten-/Hobbysport in Richtung leistungsorientiertes Arbeiten schaffen könnten und auch wollen.

Kaderbildung

Bereits in der ersten Saison 17/18 gab es einen Kader von 8 – 12 Spielerinnen, die über zusätzliche Aktivitäten (außerhalb ihres Trainingsbetriebes im Verein) angesprochen wurden. Dieser Kader konnte dann aufgrund der großen Resonanz auf 12 - 15 Mädchen ausgebaut werden. Dabei erhalten sie die Möglichkeit, an Wochenenden bei Trainingsangeboten und Lehrgängen dabei zu sein und ihr Können zu verbessern und die Trainingsumfänge zu erweitern. Spielerinnen, die eine Aufnahme ins BBLZ anstreben, haben auch die Gelegenheit, bei Vormittagstrainings im Rahmen des Projektes „Mädchen Spitzensport“ zu schnuppern und so erste Eindrücke für einen möglichen späteren Tagesablauf zu sammeln.

So ist der u14 Kader in der Saison 18/19 von 12 auf 17 Spielerinnen angewachsen und auch sportlich konnten erste Erfolge gefeiert werden. Mit dem Gewinn der Niederösterreichischen WU14 Meisterschaft konnte man sich für die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Juni 2019 qualifizieren.

Spielerinnen: WU10/12: Aschauer Lilly-Sophie, Bahn Müller Mia, Euler-Rolle Leela, Fabian Joelle, Haslwanter Lea, Haselbacher Liliane, Heinrich Siina, Klik Anna, Mattes Sophia, Songu Elif, Weismann Valerie, Zehetmayer Emilia.

Spielerinnen: WU14: Aschauer Nathalie, Dorner Elizabeth, Graser Fanny, Göschl Katharina, Höllerl Sina Elke, Kerschbaumer Katharina, Kovarik Mina, Leydolf Clara, Medan Kiana, Ramberger Lila, Schutting Helena, Slipek Caroline, Stranzl Johanna, Stuppan Marie, Urbanek Lena.

Camps

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit dem NBBV. Wir haben die im letzten Jahr lancierte Aktion, den Mädchenbasketball in NÖ Form von Trainingstagen speziell für den weiblichen Nachwuchs zu unterstützen, fortgeführt und die bestehende Zusammenarbeit mit den Niederösterreichischen Vereinen intensiviert. Neben den einzigartigen Trainingsmöglichkeiten in Klosterneuburg stellen wir Trainer unseres Projektes als Betreuer zur Verfügung und stellen gleichzeitig unser Projekt „Spitzensport für Mädchen“ vor.

Spielerinnen aller Niederösterreichischen Vereine konnten grundsätzlich an diesen Camps teilnehmen:

Aschauer	Nathalie	BK Duchess
Bauer	Elisabeth	UKJ Mistelbach
Czech	Alina	UKJ Mistelbach
Dorner	Elizabeth	BK Duchess
Garzarolli	Elisa	UKJ Mistelbach
Kawezka	Lena	UKJ Mistelbach
Kovarik	Mina	BK Duchess
Kruder	Katharina	UKJ Mistelbach
Martinovic	Manuela	UKJ Mistelbach
Matzka	Viktoria	UKJ Mistelbach
Medan	Kiana	BK Duchess
Ramberger	Lila	BK Duchess
Schodl	Livia	UKJ Mistelbach



Camp 1: Am 9. Dezember 2018 fand im Happyland Klosterneuburg der erste BBLZ/BK Nachwuchstag für Spielerinnen aus Niederösterreich statt. Im Vordergrund stand bei der ersten Einheit Ballhandling und Abschlussvarianten bevor diese in der zweiten Einheit in diversen 1 vs.1-Situationen spielerisch angewendet wurden.

Zwölf Spielerinnen der Mistelbach Mustangs und der Duchess aus Klosterneuburg legten sich unter den wachsamen Augen der vier

Trainer und Trainerinnen (BK und Bruck/Leitha) mächtig ins Zeug. Anschließend fand ein Teambuilding mit gemeinsamen Mittagessen statt. Sämtliche Spielerinnen und Trainer aus Niederösterreich konnten kostenlos an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Camp 2: Das zweite Camp wurde am 30. März 2019 in Mistelbach abgehalten, diesmal bereits mit 16 Teilnehmerinnen und dem Schwerpunkt „Lesen von Spielsituationen-Entscheidungsfindung“, statt. Die Veranstaltung war unter der Leitung von Laura Weissenböck (Mistelbach Mustangs) und Stano Stelzhammer (BK Duchess Klosterneuburg).



Zusätzlich waren auch einige Bundesliga Spielerinnen aus dem Duchess Team als Betreuerinnen anwesend, was bei den Nachwuchsspielerinnen großen Anklang fand.

Turniertellnahmen

Die Kommunikation und Kooperation mit den NÖ Teams im Nachwuchsbereich, speziell im wu14 Bereich, ist hervorragend. Bestes Beispiel hierfür die Zusammenarbeit mit den

UKJ Mistelbach Mustangs im Altersbereich u12 und u14. **Nach einigen gemeinsamen Trainingstagen, wurde erstmals ein gemeinsames Team bei einem größeren internationalen Turnier gestellt.**

Beim **Wiener Osterturnier 2019** konnte die „Niederösterreich Auswahl“ unter 28 Mannschaften bis ins Halbfinale vordringen und gegen starke ausländische Mannschaften aufzeigen.

Weiters wurden beim Turnier zahlreiche Kontakte zu ausländischen Teams geknüpft und internationale Freundschaftsspiele bzw. Turnier-einladungen ausgesprochen.

Erste Termine konnten bereits fixiert werden, das u14 Team wird im September 2019 in München bei einem stark besetzten Turnier teilnehmen und einige Trainingstage mit Jahn München, einer der besten Nachwuchsadressen im süddeutschen Raum, abhalten.

Die WU14 Duchess konnte das **Frühlingsturnier**, veranstaltet vom armenischen Basketball Ararat in der Hopsagasse am 24. März 2019, gewinnen.

Schulkooperation

Eine grundlegende Basis erhält das Projekt durch Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulstandorten – wie Gymnasium Klosterneuburg (Neigungsgruppen), Sport NMS (Unterstützung im Sportunterricht) und Volksschulen (Angebot wöchentlicher BB-Kurse).

Veranstaltungen

Scouting: 26. - 28. Oktober 2018 Bundesländercup 2018 Tulln

Feriencamps: 26. – 29. Dezember 2018; 2. - 5. Jänner 2019, 4. - 9. Februar 2019, 15. -18. April 2019.

Ausblick

Im neu erschlossenen Areal im Industriegebiet Klosterneuburg soll eine Erweiterung des Bildungsangebots durch die Entstehung eines zweiten Gymnasiums ermöglicht werden. Der Basketballclub Klosterneuburg hat bereits Kontakt zum Schulerhalter aufgenommen und wird versuchen, den Bereich Basketball in dieser Schule bestmöglich zu installieren.

Zielsetzung

Es ist uns ein großes Anliegen den merklichen Aufschwung im weiblichen Nachwuchsbasketball in Niederösterreich zu unterstützen und weiter voranzutreiben. Zielsetzung unserer Bemühungen ist die Angleichung an die Ausbildungsmöglichkeiten der Burschen, die ja bereits seit vielen Jahren die Möglichkeiten der Zusammenarbeit Schule-BBLZ mit großem Erfolg betreiben. Eine wesentliche Rolle wird dabei auch die Begründung eines weiteren Projektes für den weiblichen Nachwuchs mit Förderung durch das Bundesministerium für Öffentlichen Dienst und Sport spielen, weil die zusätzlichen Mittel eine nochmalige qualitative und quantitative Erweiterung bedeuten.





Projekt: Mädchen Spitzensport

Von Stano Stelzhammer

Förderungsvereinbarung BMÖDS - BBLZ

Seit Beginn des Jahres 2019 besteht eine Förderungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Öffentlicher Dienst und Sport (BMÖDS) und dem BBLZ zur Durchführung eines Projektes „Bildung eines vereinsunabhängigen Basketball- Leistungskaders mit dem Ziel der Zuführung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern in höhere und höchste Spielklassen durch die Schaffung spezifischer, den vorhandenen Trainingsprozess- und betrieb ergänzende Rahmen und Trainingsbedingungen“. Diese Maßnahmen bauen auf den bereits 2018 gesetzten Initiativen im Bereich des Spitzenbasketballs auf.

Zielsetzung

Durch die Förderung der Republik Österreich wird die Betreuung von bereits vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Rahmen von Ausdehnungen bestehender Dienstverhältnisse oder von Mehrbeschäftigung mittels Honorarvereinbarungen) sowie von zusätzlich zu diesem Zweck zu schaffenden Personal gewährleistet. Zusätzlich wird durch die Förderung der Republik Österreich die Umsetzung des innovativen Projektes, zur Gründung einer neuartigen Struktur mit dem Zweck vereinsunabhängige Leistungskader zu erstellen, sichergestellt.

Projekthinhalt ist (unter anderem):

- Erschaffung einer **neuen, innovativen Struktur in Form von Leistungskadem**, die unabhängig von Vereinszugehörigkeit zur quantitativen und qualitativen Steigerung im Bereich der Gewinnung von Spitzenathletinnen und -athleten im Basketball führt;
- **Steigerung der Leistungsfähigkeit der österreichischen weiblichen und männlichen Nationalmannschaften** im Basketball;
- Strategie zur Sicherstellung der **Generierung von „High-potential“-Talenten** durch die neu zu schaffende projektbezogene Struktur;
- Umsetzung von **Maßnahmen zur Belastungssicherung und zum Belastungsmanagement** der betreuten Talente;
- Laufende **Evaluierung aller Trainingsumfeldmaßnahmen** sowie kritische wirkungsorientierte Analyse der Gesamtleistungen der betreuten Athletinnen und Athleten;
- Enge **Kooperation mit dem Österreichischen Basketballverband** und allen Vereinen im Bereich des Basketballsport, die als Kooperationspartner für das geplante innovative Projekt in Frage kommen;
- **Zusammenarbeit mit den im Bundesland vorhandenen Nachwuchstalent-Betreuungs- und Ausbildungseinrichtungen (Leistungszentren und Schulen).**

Kooperation Bundesliga Team

Angesprochen sind in diesem Segment die Altersgruppen WU19 und WU21. Die Zusammenarbeit mit dem Standortverein ist auch hier die Basis für eine positive Entwicklung der angepeilten Ziele.

Die derzeitige Situation erlaubt eine gute Zusammenarbeit mit dem Bundesligateam der BK Duchess Klosterneuburg. Einige Spielerinnen, die diesem Leistungskader angehören, sind bereits bei zahlreichen Spielen in der AWBL im Einsatz und gehören auch österreichweit zu den besten ihrer Altersstufe. In dieser Saison machte sich die kontinuierliche Arbeit auch auf höchstem Level bereits bezahlt. Der AWBL Cup konnte gewonnen werden, dabei standen im Finale sechs Spielerinnen aus der Nachwuchsgruppe im Kader. Zwei sogar in den starting five mit tragenden Rollen im Bundesliga Team.

Sportmotorische Betreuung

Sportmotorische Testungen finden zweimal im Jahr und mit zusätzlichen monatlichen Überprüfungen unter Aufsicht von Jacopo Gavarini statt und geben einen guten Einblick, woran individuell spezifisch im athletischen Bereich gearbeitet werden muss.

Neben der Erhebung von anthropometrischen Daten und der Muskelfunktionstestung wurden die Spielerinnen auf komplexe spezifische Schnelligkeit, komplexe Kraftdiagnostik der unteren Extremitäten, Schnellkraft der oberen Extremitäten und beidbeinige Sprungkoordination getestet. Ein spezifischer Ausdauerstest rundet die Testung ab.

Anhand der erhobenen Daten wird für jede Spielerin ein spezifischer Trainingsplan erstellt und monatlich aktualisiert.

Seit 2018 wird zusätzlich mit einem Physiotherapeuten Team zusammengearbeitet, um den Spielerinnen auch im Bereich Unfallprophylaxe die beste Betreuung zukommen zu lassen.

Termine: Athletik Leistungstests: 29. Oktober 2018, November 2018 bis April 2019 monatliche Überprüfung, 5. Juni 2019 Abschlusstest.

Training

Die Trainingsumfänge liegen für die Mädchen in diesem Bereich bei durchschnittlich 4x wöchentlich abends und 1 Bewerbungsspiel (in den vorher beschriebenen Teams). Zusätzlich sind Wochenendlehrgänge, die je nach Belastungssituation - oder 2-tägig sind, in den Trainingsplan eingebaut. Davon profitieren besonders die talentierten u14/u16 Spielerinnen, die dabei die Möglichkeit bekommen, mit bereits Bundesliga erprobten u19 Spielerinnen zu trainieren. In der Saison 18/19 wurde



das Krafttraining für Perspektivspielerinnen auf 2x wöchentlich erweitert. Die Mädchen werden das ganze Jahr überlaufend vom Athletiktrainer Jacopo Gavarini mit spezifisch angepassten Trainingsplänen ausgestattet und individuell betreut.

Nach einer äußerst positiven ersten Testphase, finden seit Oktober 2018 2x wöchentlich **Vormittagstrainings** statt. In diesen Trainings stehen Wurf und Individualtraining im Vordergrund (Trainer: Stano Stelzhammer, Markus Lechner, Jacopo Gavarini (Athletik)). Inhalte der Lehrgänge: Individualtraining (Wurf, Ballhandling, Abschlussvariationen, 1vs.1, 2vs.2, 3vs.3), Überzahlspiel-Gegenangriff, Lesen von Spielsituationen-Entscheidungsfindung, Athletik

Kader

Spielerinnen Wu19: Boruta Anna, Lamche Lara, Pauli Viktoria, Schlemmer Pia, Vetere Arellano Leila.

Spielerinnen Wu21: Hamidovic Ena, Pleho Lejla, Pettinger Nina, Reissner Antonia, Sonvilla Zoe, Wildbacher Michaela.

Veranstaltungen

Wochenendlehrgänge (1-tägig): 8. September 2018, 30. September 2018, 1. Dezember 2018, 15. Dezember 2018, 13. Jänner 2019, 10. März 2019, 16. März 2019; weitere 4 geplant.

Feriencamps: 26. – 29. Dezember 2018, 2. -5. Jänner 2019; 4. - 9. Februar 2019, 15. -19. April 2019, 8. -11. Juni 2019 (geplant).

Turniere: Osterturnier Wien: teilgenommen; Finale erreicht; Pfingstturnier Los Leones: geplant; Internationales Turnier Juni: geplant.

Internationale Testspiele: 15. September Inter Bratislava, 23. September BAM Poprad, 31. Jänner Budapest, 18. Februar Philosoph Bratislava

Ausblick

Die ersten Schritte und Maßnahmen in der Saison 2017/18 waren vielversprechend, darauf wurde in der Saison 2018/19 aufgebaut. Konkret wurde vor allem im athletischen Bereich und in der individuellen Betreuung (technisch & taktisch) angesetzt, um die Mädchen einen Schritt näher an den internationalen Standard heranzuführen. Unser Ziel ist es, die Spielerinnen bestmöglich auszubilden und im besten Fall eine Karriere im Spitzensport zu ermöglichen, sei es aufs College nach Amerika oder in internationale Ligen.

Aus dem derzeitigen Leistungskader konnte mit **Anna Boruta** (Northeastern University, Division 1 College) bereits die erste Spielerin diesen Schritt machen. Mit **Michaela Wildbacher** (Bild rechts unten) steht eine zweite Spielerin vor dem Sprung ins Ausland.

Die Zusammenarbeit BBLZ – BK – NBBV darf als gute Basis für die weitere positive Entwicklung unserer Projekte angesehen werden.





BBLZ Kooperation BK Klosterneuburg

Von Klemens Lendl, Nachwuchskoordinator



Die Basket Dukes (Nachwuchs) beziehungsweise der Stammverein Basketballclub Klosterneuburg (BK) sind am Standort Klosterneuburg die Partner des BBLZ.

Teams und Trainer

Es werden weibliche und männliche Nachwuchsteams in allen Altersstufen (U10 bis U19) geführt. Neben der sportlichen Weiterentwicklung der jungen SportlerInnen steht auch die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Fokus.

Im Betreuerstab der Basket Dukes sind zahlreiche Trainer mit Bundesligaerfahrung tätig. **Damir Zeleznik** (MU14, MU19) ist Assistantcoach der Herren-Bundesligamannschaft, **Stano Stelzhammer** (WU14) ist Headcoach des Damen-Bundesligateams. Beide sind auch im Betreuerstab des BBLZ tätig. **Matej Hopp** (MU16) ist ehemaliger ABL-Spieler und BBLZ-Absolvent. **Clemens Leydolf** (MU12) und **Zoe Sonvilla** (WU10, WU12) spielen aktuell in der Bundesliga. Ergänzt wird das Trainerteam von **Jakob Dunshirn** (MU10), **Erwin Spikowitsch** (Volksschulprojekt, ehemaliger Bundesligaspieler), **Bernhard Hofmann** (MU16 EYBL, auch im BBLZ-Betreuerstab) und **Klemens Lendl** (Nachwuchskoordinator, ehemaliger Bundesligaspieler).

Training

Die Trainingseinheiten umfassen neben der obligatorischen Basketball-Ausbildung mittlerweile auch ein allgemeines beziehungsweise sportartspezifisches Athletiktraining (je nach Altersstufe), welches durch den vereinsinternen Athletiktrainer **Jacopo Gavarini** (U19 und BL) betreut wird.

Central European Youth Basketball League

Um ambitionierten möglichen KandidatInnen für den Leistungssport und aktuellen BBLZ-Spielern internationale Wettkampferfahrungen zu bieten, wurde in Kooperation mit Wat 3 Capricorns im MU16-Bereich an der EYBL-League und im MU14-Bereich an der **Central European Youth Basketball League** (CEYBL) teilgenommen. In diesem von der FIBA anerkannten Wettbewerb messen sich die jungen Basketballer mit Gegnern aus ganz Europa. Es werden in Turnierform Spiele absolviert.

Die Teams spielten unter dem Namen **Danube Future Stars** und konnten in zahlreichen Spielen auf gutem internationalen Niveau wertvolle Erfahrungen sammeln. Der Danube Future Stars Kader, der unter der Ägide des BBLZ einmal wöchentlich - zusätzlich zum Training in den Vereinen - gemeinsam arbeitet, setzt sich aus folgenden Nachwuchstalenten zusammen:

Lorenz Bauer
Neo Bodenstein
Dorian Dobos
Jan Ferencak
Elias Haizinger
Joni Handman
Nico Höllerl

Leon Kargl
Leo Koll
Dorian Kunz
Vinzenc Lendl
Vito Meier

Dani Rabl

Josh Schönböck
Jan Wallisch

Coach: Bernhard Hofmann (BBLZ)

WAT3 Capricorns
Basket Dukes, BBLZ
WAT3 Capricorns
WAT3 Capricorns
Basket Dukes, BBLZ
WAT3 Capricorns
Basket Dukes, Vienna
Basketball Academy
Basket Dukes
Basket Dukes, BBLZ
WAT3 Capricorns
Basket Dukes, BBLZ
Basket Dukes,
Reach the Top
Basket Dukes,
Reach the Top
Basket Dukes, BBLZ
Basket Dukes, BBLZ

MU16 EYBL





Die Fortschritte, die die Mannschaften - vor allem in Richtung Tempo und körperbetonte Spielweise – erzielen konnten, waren signifikant.

Die MU16 spielte Turniere in: Pardubice (EYBL), Lund, Rom (EYBL), Wien (Osterturnier) und Bratislava.

Die MU14 spielte Turniere in: Prag, Opava (CEYBL), Handlova (CEYBL), Litomysl (CEYBL) und Wien (Osterturnier)

Nachwuchsteams

ROSTER TEAM MU10 WHITE 2018/19

Alexander Winter, Mika Vutk, Julius Garzon, Timo Mader, Daniel Rosenthal, Xaver Stubenvoll, Wilhelm Garzon, Liam Bennewitz, Leo Albrecht, Lennard Starek, David Krisch, Paul Dietrich, Elias Hollaus, Laurenc Hollaus, David Vaclavek, Enzo Ramberger, Erik Rille, Maximilian Rathmayer, Georg Plementas, Jonathan Lendl.

Trainer: Jakob Dunshirn.

ROSTER TEAM WU10 ORANGE 2018/19

Joelle Fabian, 2009, Sophia Maria Lechner, 2008, Stefanie Sator, 2008, Valerie Weismann, 2009, Lilie Haselbacher, 2009, Leela Euler-Rolle, 2009, Lilly Aschauer, 2009, Lea Haslwanter, 2009, Leona Weber, 2008, Sophia Mattes, 2009, Alexandra Peterlunger, Charlize Dörner, 2010.

Trainerin: Zoe Sonvilla

ROSTER TEAM MU12 WHITE/ORANGE 2018/19

Julian Camagni, 2007, Philipp Kirsch, 2007, Moritz Mückstein, 2007, Tim Rabl, 2007, Stefan Vesely, 2007, Stefan Eidmann, 2008, Clemens Göbl, 2008, Emil Repnik, 2008, Jan Schlögl, 2008, Nicolas Szöke, 2008, Dario Galetto, 2008, Felix Gärtner, 2008, Owen Love, 2008, Felix Egerth, Max Dreisiebner, 2008, Claus Hollander, Aurel Ristemi, 2006, Benjamin Zechner, 2008.

Johanna Stranzl, 2007, Emilia Zehetmayer, 2007, Anna Klik, 2008, Felix Egerth, Max Dreisiebner, 2008, Claus Hollander, 2007, Aurel Ristemi, 2006, Benjamin Zechner, 2008, Felix Gärtner, 2008, Josef Eisselsberg, 2008.

Trainer: Clemens Leydolf & Klemens Lendl.

ROSTER TEAM WU14 2018/19

Nathalie Aschauer, 2006, Sina Höllerl, 2006, Mina Kovarik, 2005, Elizabeth Dörner, 2006, Clara Leydolf, 2005, Kiana Medan, 2005, Katharina Gröschl, 2005, Lila Ramberger, 2006, Helena Schutting, 2006, Johanna Stranzl, 2007, Carolin Slipek, 2005, Marie Stuppan, 2006, Lena Urbanek, 2005, Fanny Graser, 2005, Elif Songu, 2007, Anna Klik, 2008, Emilia Zehetmayer, 2007.

Trainer: Stano Stelzhammer.

ROSTER TEAM MU14 2018/19

Samuel Camagni, 2005, Paul Hruschka, 2006, Christoph Klik, 2006, Julius Lendl, 2005, Moritz Naschberger, 2005, Leonhard Pötsch, 2006, Viktor Rille, 2006, Simon Schlögl, 2006, Julian Steinbauer, 2006, Leon Terglav, 2006, Kian Vetere Arellano, 2006, Andrej Vujisic, 2006, Salomon Wolff Cadavid, 2006, Nico Zeleznik, 2006

Trainer: Damir Zeleznik.



ROSTER TEAM U12 WHITE 2018/19



ROSTER TEAM U10 WHITE 2018/19



ROSTER TEAM MU14 2018/19



ROSTER TEAM WU14 2018/19;

alle Fotos: © dbba-press/ M.



Herausragende Sportler

Aktuelle BBLZ Sportler in der ABL bei DUKES

Valentin BAUER (Bundesliga/BK Dukes Klosterneuburg); Lenny BURGEMEISTER (Bundesliga/BK Dukes Klosterneuburg).

Aktuelle BBLZ Sportler bei den BASKET DUKES

Caleb AKINLEYE (2002, MU19); Julian ALPER (2000, MU19); Neokles BODENSTEIN (2003, MU16); Maximilian GIRSCHIK (2000, MU19); Elias HAIZINGER (2003, MU16); Leo KOLL (2003, MU16); Melchior KÖNIG (2001, MU19); Vinzenz LENDL (2004, MU16); Benjamin RABL (2002, MU19); Nikhil SACHER (2001, MU19); Joshua SCHÖNBÄCK (2004, MU16); David VIDOR (2002, MU19); Jan WALLISCH (2003, MU16).

Reach The Top Sportler bei den BASKET DUKES

: Daniel RABL (2004, MU16); Julius LENDL (2005, MU14); Christoph KLIK (2006, MU14); Kian VETERE-ARELLANO (2006, MU14); Leon TERGLAV (2006, MU14); Simon SCHLÖGL (2006, MU14); Viktor RILLE (2006, MU14); Julian CAMAGNI (2007, MU14); Tim RABL (2007, MU14).

Klosterneuburger Volksschulprojekt

Mit der laufenden Saison hat der ehemalige Bundesligaspieler Erwin Spikowitsch die Koordination des Klosterneuburger Volksschulprojekts übernommen.

Viele Kinder finden durch das Angebot in den Volksschulen den Weg zum Basketballsport im Verein. **Insbesondere der Mädchen-Sparte konnte dadurch wieder zu „neuem“ Leben verholfen werden und gibt einen äußerst hoffnungsvollen Ausblick für zukünftige Sportjahre**, in denen Dukes und Duchess gemeinsam um diverse Titel spielen.

Dieses Projekt darf als vorbildhaft gelten, da in dieser Arbeit die Grundlagen für die weitere Förderung des Nachwuchses liegen. Ein starker Unterbau, sowohl bei Burschen als auch bei Mädchen, ist aus unserer Sicht die Basis und das Reservoir, das der Basketballsport benötigt, um auch in der Spitzensportförderung weitere Akzente setzen zu können.

Volksschulturnier 2018

Am 8. Juni 2018 veranstalteten die Basket Dukes Klosterneuburg und das BBLZ gemeinsam das 17. Klosterneuburger Raiffeisen Volksschulturnier. Mit dabei waren wieder die Volksschulen der Albrechtstraße, Anton Brucknergasse, Kierling, Kritzendorf und Weidling. Zahlreiche Familienmitglieder verfolgten erworbenen Fähigkeiten ihrer Kinder und bejubelten die spannenden Spiele im Klosterneuburger Happyland. In einem

spannenden Finale siegte das Team der VS Albrechtstraße mit einer 2 Punkte Differenz (8:6) gegen die Schule aus Weidling (Bilder rechts).

Im Mai 2019 ist das nächste Turnier mit Beteiligung aller Klosterneuburger Volksschulen vorgesehen.

Volksschulturnier 2019

Am 10. Mai 2019 veranstalteten die Basket Dukes Klosterneuburg und das BBLZ wieder gemeinsam das 18. Klosterneuburger Raiffeisen Volksschulturnier. Wie auch in den letzten Jahren waren mit den Volksschulen der Albrechtstraße, Anton Brucknergasse, Kierling, Kritzendorf und Weidling wieder alle Institutionen im Raum Klosterneuburg vertreten. Angefeuert von Ihren Familien und zahlreichen Zuschauern, die sich im Happyland Klosterneuburg eingefunden





hatten, liefen die SpielerInnen erneut zur Hochform auf und konnten die über das Schuljahr erlernten Fähigkeiten vorführen und umsetzen. In einem erneut sehr spannenden Finale des Volksschulturniers siegte diesmal das Team der VS Anton Brucknergasse mit einer 4 Punkte Differenz (18:14) gegen die Schule aus Weidling.

Camp Oberwart 2018

Zum Trainingslager ging es im August 2018 wie immer nach Oberwart. Rund 60 Kinder und Jugendliche nahmen an der Trainingswoche

Teil, die sowohl sportlich als auch sozial einen optimalen Saisonstart ermöglicht. Oberwart bietet dafür mit seinen Hallen, Freiflächen und dem neu errichteten Quartier den optimalen Rahmen.

Unter der **Campleitung von Klemens Lendl** wurde nicht nur an den basketballerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten geübt, sondern auch in zahlreichen außersportlichen Teambewerben wichtige Attribute wie Teamfähigkeit, Mut und Kreativität geschult.

Basketball für alle

Unter diesem Titel veranstalten die Basket Dukes an möglichst jedem Samstag ein **Open Gym** (Uhrzeit 10 bis 12h), bei dem neben zahlreichen Kindern auch deren Eltern oftmals vor Ort sind und sich zwanglos und mit viel Freude mit Basketball beschäftigen.

Insgesamt betreuen die Basket Dukes über 140 Kinder in allen Alters- und Leistungsstufen und werden auch in Zukunft ein Garant dafür sein, den Basketballsport in der Breite zu fördern und gleichzeitig junge Talente an die Basketballspitze heranzuführen.





Kooperationspartner Realgymnasium für Leistungssportler/innen

SchulLeistungSportZentrum WienWest

Unterstufe

- Optimale Förderung der Leistungs- und SpitzensportlerInnen in der Altersstufe 10 - 14 Jahre in sportlicher Hinsicht.
- Optimale Förderung der Leistungs- und SpitzensportlerInnen in der Altersstufe 10 - 14 Jahre in schulischer Hinsicht. Unterricht nach dem AHS-Lehrplan dem Modell der "Wiener Mittelschule"
- Übertragung der positiven Tendenzen aus dem Leistungssport in die Gesellschaft.

Oberstufe

Ausbildungsgrundsätze

All jenen Jugendlichen, die den Schulversuch Oberstufenrealgymnasium für Leistungssport besuchen, werden sowohl auf sportlichem, als auch auf schulischem Gebiet spezielle Organisationsstrukturen geboten. Sämtliche Maßnahmen haben das Ziel, Leistungssport- bzw. Hochleistungssportkarrieren neben der schulischen Ausbildung zu ermöglichen und zu fördern. Damit dieses Ziel möglich ist, bedarf es einer möglichst engen und optimalen Zusammenarbeit zwischen Sportverbänden (Verbandsverantwortliche, Trainer), Schule (Direktor, Ausbildungskoordinator, Klassenvorstand) und Eltern.

Gegenüber der Regelschule ist die Oberstufenschulzeit von 4 auf 5 Jahre verlängert, die allgemeinen Leistungsanforderungen sind jedoch nicht herabgesetzt. Nach Abschluß der fünf Oberstufenjahre ist bei der Matura ein entsprechend gleichwertiges schulisches Leistungsniveau und eine entsprechende Allgemeinbildung zu erreichen. Von den Schülern ist sowohl großer schulischer Einsatz als auch hohe Kooperationsbereitschaft mit dem Lehrkörper notwendig, um sportliche und schulische Ausbildungsziele zu vereinbaren.

Statistik

Im Schuljahr 2018/2019 sind im ORG für Leistungssportler/innen 13 Schüler gemeldet. Auch für das nächste Schuljahr sind wiederum Interessenten für die Aufnahme in die 9. Schulstufe und auch Quereinsteiger vorgesehen.

Während des Schulunterrichts gilt das österreichische Schulunterrichtsgesetz bzw. innerhalb der Schule die entsprechende Hausordnung. Für die ORG-Schüler gilt zusätzlich folgende Regelung: Für sportliche Einsätze ist eine Freistellung vom Unterricht grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt möglich, sofern es dafür eine sportliche Begründung gibt und das schulische Leistungsvermögen darunter nicht in einem Maß leidet, daß ein positiver Jahresabschluß unrealistisch erscheint. Trotzdem sollte das Grundprinzip verfolgt werden, Training und Wettkampfteilnahme (nach Möglichkeit) so zu organisieren, daß einer geregelten Unterrichtsteilnahme nichts im Wege steht. Welche Trainingslager bzw. Wettkämpfe während der Schulzeit besucht werden, soll in langfristiger Planung von Trainer und/oder Verband festgelegt werden.

Aufnahme

Im Aufnahmeverfahren von schulischer Seite wurde neben der Diskussion der Schulunricht des Halbjahres auch ein schriftlicher sportpsychologischer Check eingeführt, um eine Übersicht zu bekommen, wie weit die Sportler/innen im mentalen Bereich sind. In sportlicher Hinsicht wurde die Aufnahme wieder in bewährter Weise (Testbatterien, Sichtung, ...) vom Sportpartner in Zusammenarbeit mit dem Fachverband durchgeführt.

Sportliche Entwicklung aus Sicht des Koordinators:

Die Arbeit im BBLZ ist vorbildhaft für andere Sportpartner des ORG. Dies betrifft alle Bereiche

von der Auswahl, dem Aufnahmeverfahren, dem Training, der Trainingssteuerung, der Kommunikation mit den Vereinen, der Kommunikation mit der Schule bis hin zur Unterstützung der Sportler bei schwierigen, sportlichen und schulischen Situationen. Es wundert daher nicht, dass die sportlichen Leistungen gesteigert werden konnten. Das ist auch an dem Auslandsengagement (USA) von Giorgi BEZHANISVILI und ALPER Julian im letzten Schuljahr und vielen weiteren sportlichen Erfolgen erkennbar. Gratuliere zu dieser erfolgreichen Arbeit!

Zusammenarbeit:

Die Zusammenarbeit mit den für den Sport verantwortlichen Personen im Bereich Basketball ist hervorragend. In diesem Sinne darf ich mich bei allen Verantwortlichen (Frau Elisabeth Sallomon, Prof. Spok, Prof. Christian Haida) recht herzlich bedanken.

Kontakt

Schulleitung: Mag. Robert Parma

A 1140 Wien, Spallartgasse 32

URG-Büro: 1160 Wien, Maroltingergasse 69-71, Tel.: 01/4931838-105;

E-mail: schulleitung@slsz-wienwest.at

ORG: Mag. Harald Grünanger;

E-mail: org@slsz-wienwest.at

Tel.: 0664 3848865;

URG: Mag. Thomas Ballik;

e-mail: urg@slsz-wienwest.at;

Tel.: 0664 8336952

<http://www.slsz-wienwest.at>



Kooperationspartner Handelsschule für Leistungssportler Wien 10



Seit dem Schuljahr 1999/2000 wird an der BHAK und BHAS Wien 10 als einzige berufsbildende Schule in Wien ein Ausbildungsmodell für Leistungssportler angeboten.

Das Ziel des Schulversuches besteht darin, die schulische und sportliche Ausbildung von Spitzensportlern so zu koordinieren, sodass die Vereinbarkeit von Hochleistungssport und dementsprechendem Training mit dem Besuch einer berufsbildenden Schule gewährleistet wird. Es soll den Schülern ermöglicht werden, neben dem Sport ein zweites Standbein in der Wirtschaft zu haben.

Besondere Merkmale dieses Schulversuchs

- Verteilung des Lehrstoffes von 3 Jahren HAS auf 4 Jahre, mit max. 25 Wochenstunden
- Tägliches Training am Vormittag bzw. Abend durch variable Ansetzung der Kernunterrichtsstunden
- Bereitstellung von zusätzlichem Förderunterricht
- Problemlose Schulfreistellungen für die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen
- Bekanntschaft und Nutzen der neuen Technologien (schulweites Netzwerk, persönlicher Internetzugang & EMAIL Adresse ...)

Organisation

Der Lehrstoff der normalerweise dreijährigen Ausbildungszeit in der HAS wird auf vier Schuljahre aufgeteilt.

Dadurch verringert sich die Wochenstundenanzahl auf 24-25 Stunden.

Der Unterricht wird unter Rücksichtnahme auf erforderliche Vormittags- und Abend-Trainings-einheiten organisiert. Der Stundenplan kann somit folgenden wöchentlichen Zeitrahmen umfassen (Beispiel): Montag: 8:00 – 13:50 (6 Unterrichtsstunden); Dienstag: 12:05 – 16:30

(5 Unterrichtsstunden); Mittwoch: 8:00 – 13:50 (6 Unterrichtsstunden); Donnerstag: 12:05 – 15:40 (4 Unterrichtsstunden); Freitag: 12:05 – 15:40 (4 Unterrichtsstunden); Samstag: unterrichtsfrei (zwecks Teilnahme an Wettkämpfen).

Ziele und Richtlinien

- Leistungssportlern soll die Möglichkeit geboten werden, bei optimalen Trainingsbedingungen einen Schulabschluss an einer berufsbildenden Schule zu erlangen.
- Die Dauer der HAS für Leistungssportler beträgt 4 Jahre.
- Der Stundenplan soll auf Trainingsmöglichkeiten abgestimmt sein, z. B. Samstag frei.
- Schüler kommen aus dem Hochleistungsbe- reich - d. h. der jeweilige Verband muss die sportliche Qualifikation bestätigen.
- Für die sportlichen Belange sind Verband bzw. Trainer verantwortlich. Die Schule kontrolliert den sportlichen Erfolg und den Einsatz anhand der Trainingsaufzeichnungen, sowie sportmedizinischen Tests. Sie hält regelmäßige Rücksprachen mit den Trainern. Die wöchentliche Trainingszeit sollte 15 - 20 Stunden betragen.
- Unterrichtsfreistellungen für sportliche Einsätze sind prinzipiell immer möglich, müssen jedoch je nach Dauer vom Verband/Trainer schriftlich beantragt werden. Bei Gefährdung des schulischen Erfolgs können diese Freistellungen auch verweigert werden.
- Versäumter Stoff wird in Förderstunden nachgeholt, die bei Bedarf vom jeweiligen Lehrer oder der Klassenkonferenz auch angeordnet werden können.

Verpflichtendes Praktikum

Die Schülerinnen und Schüler müssen im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung einen Praxisnachweis im Ausmaß von insgesamt

mindestens 150 Stunden entsprechend Vollzeitarbeit des geltenden Kollektivvertrags erbringen. Das Praktikum ist in Form eines Arbeitsverhältnisses zu leisten. Die Praxis kann in mehreren Tranchen erbracht werden. Die Arbeitszeit während des Praktikums darf die nach den einschlägigen kollektivvertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen zulässige Arbeitszeit nicht überschreiten.

Die erbrachte Praxis ist in geeigneter Form durch Firmenbestätigungen, Zeugnisse, Zertifikate usw. nachzuweisen. Das Praktikum dient der Ergänzung und Vertiefung der in den Unterrichtsgegenständen vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Unternehmen oder einer Organisation.

Sportliche Ausbildung

Das BBLZ Klosterneuburg ist seit Jahren ein Kooperationspartner der „Handelsschule für Leistungssportler“ Wien.

Diese äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit ergibt sich in Abstimmung bezüglich der Aufnahmekriterien des BBLZ Klosterneuburg, aus sportlicher Sicht sowie durch die Planung von Trainingszeiten und Trainingslagern, sowie der sportmedizinischen Betreuung der Athleten/Schüler im Kontext mit schulischen Rahmenbedingungen.

Kontakt

Sportkoordinator - Handesschule für Leistungs- sportler: Prof. Mag. Christian Zweifler
Mail: christian.zweifler@bhakwien10.at;
Mobil: 069916025188

<http://www.bhakwien10.at>



Name, Sitz und Tätigkeitsbereich

- (1) Der Verein führt den Namen "Basketball-Bundesjugendleistungszentrum" (kurz BBLZ).
- (2) Das BBLZ hat seinen Sitz in Klosterneuburg.
- (3) Die Tätigkeit des BBLZ erstreckt sich auf das Gebiet der Republik Österreich.

Zweck des BBLZ

- (1) Zweck des BBLZ ist die Förderung der Entwicklung des Basketball spielenden Nachwuchses.
- (2) Dieser Zweck soll insbesondere durch folgende Maßnahmen erreicht werden:
 - a) Auffinden und Fördern von Talenten, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Schule und dem österreichischen Bundesheer.
 - b) Betreuung und Förderung von Lehrer/innen; Trainer/innenfortbildung für den Nachwuchsbereich und Veranstaltung von Trainer/innenlehrgängen in Abstimmung mit dem Fachverband.
 - c) Bildung von Nachwuchsmannschaften, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen können.
 - d) Betreuung und Förderung von Kadern; individuelle Förderung und Betreuung von Spitzenspieler/innen; Veranstaltung von Trainingslehrgängen.
 - e) Sportmedizinische und trainingswissenschaftliche Betreuung.
- (3) Die Tätigkeit des Vereines ist nicht auf Gewinn gerichtet, sondern verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Aufbringung der Mittel

- (1) Die finanziellen Mittel können aufgebracht werden durch:
 - a) Die Republik Österreich, vertreten durch die für die Belange von Bewegung und Sport zuständigen Bundesministerien.
 - b) Jene Bundesländer, in denen Leistungszentren als Trainings- und Ausbildungsorte eingerichtet sind.
 - c) Jene Gemeinden, in denen Leistungszentren als Trainings- und Ausbildungsorte eingerichtet sind.
 - d) Den für Basketball zuständigen Bundesfachverband.
 - e) Die für Basketball zuständigen Landesfachverbände jener Bundesländer, in denen Leistungszentren als Trainings- und Ausbildungsorte eingerichtet sind.
 - f) Sonstige Zuschüsse
- (2) Die anteilig eingebrachten Mittel kommen insgesamt zugute:
 - a) den regionalen und übergeordneten Verwaltungskosten.
 - b) der Abgeltung für geleistete administrative, organisatorische Tätigkeiten oder Trainertätigkeit durch einzelne Personen oder Einrichtungen.
 - c) Ausgaben im Zusammenhang mit der Trainingsgestaltung (zB Hallenmieten), mit Wettkämpfen, Veranstaltungen oder Lehrgängen.
 - d) Ausgaben im Zusammenhang mit oder der Förderung der Entwicklung von Spitzensportlern/Spitzensportlerinnen.

Mitgliedschaft

- (1) Die Mitglieder des BBLZ werden in folgende Kategorien eingeteilt:
 1. Ordentliche Mitglieder
 2. Außerordentliche Mitglieder
 3. Ehrenmitglieder
- (2) Ordentliche Mitglieder sind:
 - a) Die für die Belange des außerschulischen und schulischen Sports zuständigen Bundesministerien.
 - b) Die für jene Gemeinden, in denen Leistungszentren als Trainings- und Ausbildungsorte eingerichtet sind, zuständigen Bundesländer.
 - c) Jene Gemeinden, in denen Leistungszentren als Trainings- und Ausbildungsorte eingerichtet sind.
 - d) Der für Basketball zuständige Bundesfachverband.
 - e) Die für Basketball zuständigen Landesfachverbände jener Bundesländer, in denen Leistungszentren als Trainings- und Ausbildungsorte eingerichtet sind.
- (2) Als Außerordentliche Mitglieder können physische bzw. juristische Personen vom Vorstand aufgenommen werden, die Leistungen zur Erreichung des Vereinszweckes beibringen (z.B. kooperierende Vereine, Wirtschaftspartner).

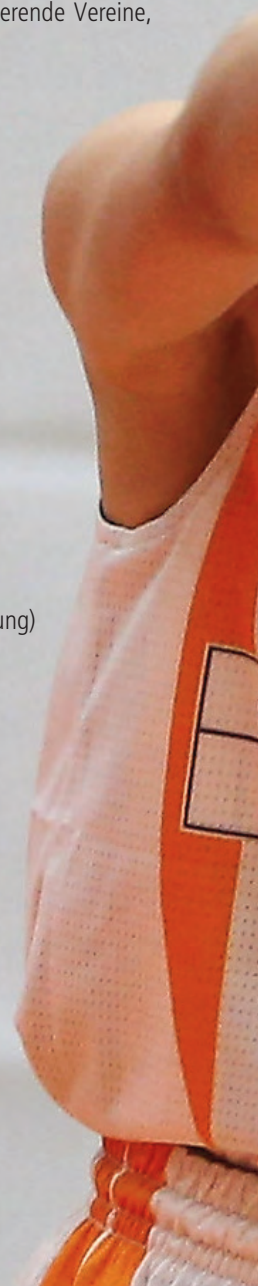
Vorstand 2018

Mag. Dr. Sepp REDL (Vorsitz)
MR Dr. Wolfgang SOUCZEK
(BMBWF, Vorsitzender Stellvertreter)
Sebastian PÖGGSTEINER
(Land NÖ, Schriftführer)
Hanns VANURA
(NBBV, Schriftführer Stellvertreter)
STR Peter MAYER
(Stadtgemeinde Klosterneuburg, Finanzreferent)
SD Werner SALLOMON
(BK Klosterneuburg, Finanzreferent Stellvertreter)

Prof. Alfred SPOK (Sportlicher Leiter)
Elisabeth SALLOMON, Matthias Hager (Geschäftsführung)

Weitere Informationen unter

www.bblz.at





Impressum

Verantwortlich: Mag. Dr. Sepp Redl (Vorsitzender)

BasketballBundesJugendLeistungszentrum,

In der Au, 3400 Klosterneuburg

ZVR-Zahl 954749151

Alfred Spok (Sportlicher Leiter) 0650 2108548

Elisabeth Sallomon (Geschäftsführerin) 02243 36933

mobil 0664 8490771

Kontakt: office(at)bblz.at

Vervielfältigung druck3400, Klosterneuburg

A photograph of a basketball game in progress. A young boy in a black jersey is jumping high to shoot the ball. Two other players, a boy and a girl in white jerseys, are also jumping to block the shot. The basketball hoop and backboard are visible at the top left. The background is a grey wall with horizontal panels.

**Basketball Bundes Jugend
Leistungszentrum
Klosterneuburg**

www.bblz.at